

Wettbewerb, Wissen und Wir-Gefühl



▲ Da musste man ganz genau hinschauen. Christof Cordes aus Lüneburg beim Benennen von

Berufswettbewerb Geschafft! Die Gebietsentscheide für die landwirtschaftlichen Auszubildenden an der ATS Celle und an der DEULA Westerstede sind zu Ende. JUNGLE präsentiert Euch ein paar Eindrücke. Ein Blick nach vorn: Am 5. und 6. März reisen die Sieger zum Landesentscheid nach Cloppenburg.



◀ Auch Mitglieder der NLJ waren vertreten: Christian Heintges (l.) und Philipp Hattendorf zeigen ihr Können beim Zusammenbauen der Gelenkwelle.



▲ Die „Mitreiter“ freuen sich für Ann-Christin Cordes (Mitte): Sie wurde beste Teilnehmerin aus dem ersten Lehrjahr.



▲ Was ist das? Malte Rommel und Aiko Ohling mussten erraten, welche Pflanze es ist. Die Lösung: Phacelia-Samen, ein Raublattgewächs, das sich als Gründünger eignet.



▶ Das genaue Messen beim Auseinander- und wieder Zusammenbauen der Gelenkwelle hat sich gelohnt: Kristin Meyer hat den 8. Platz und Alexander Peters den ersten Platz belegt.

Das war noch nicht alles...

Infos Wie die Richter und die Teilnehmer selbst die Leistung in diesem Jahr beurteilen lest Ihr in der Rubrik Vor Ort

auf Seite 82. Die Siegerliste und weitere Infos findet Ihr im Internet unter www.landvolk.net/Berufswettbewerb-Niedersachsen/Aktuelles-Termine. Auch über den Landesentscheid werden wir berichten. Also seid gespannt.

Jungle Aktiv

Mehr als nur ein Wettbewerb

In der Serie „Schnellschnack“ sagen Janina Tiedemann und Markus Hauschild ihre Meinungen zu Themen, die bewegen. In dieser Ausgabe: Unkompliziert und engagiert!

Markus Verbissener Ehrgeiz? Nein. Hier beim Landjugend-Berufswettbewerb kennt man sich, mag sich oder hat Lust dazu, sich kennenzulernen und auszutauschen. Alle Teilnehmer verbindet die Überzeugung, dass eine Ausbildung in den grünen Berufen eine richtige Entscheidung ist. Diese Meinung kann ich uneinge-

schränkt teilen – vielleicht fühle ich mich gerade deshalb als Gast bei den Berufswettbewerben sehr wohl. Ich komme gern mit den zukünftigen Landwirtinnen und Landwirten sowie all den anderen Azubis ins Gespräch und finde es klasse, wie begeistert sie von ihren Ausbildungs- und Familienbetrieben sprechen, wie weitsichtig sie ihre Zukunft

planen und wie unkompliziert und doch engagiert sie beim Berufswettbewerb teilnehmen. Die Menschen hinter den Grünen Berufen haben richtig viel auf dem Kasten! Letzteres wird jeder glauben, der sich mal die Aufgaben und Fragen angeschaut hat. Hoppla, das muss man erstmal wissen...

Euer

Markus

3 Fragen an Jana Grafe

Agrarreferentin bei der Niedersächsischen Landjugend



Sie ist als Geschäftsführerin des Kuratoriums für den Landjugend-Berufswettbewerb zuständig. Dieses Jahr organisiert sie den Wettbewerb zum ersten Mal und ist begeistert von dieser großen Aufgabe.

Was ist für Dich das Besondere am Berufswettbewerb?

Das sind eindeutig die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich für die grünen Berufe interessieren. Es ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich, eine Ausbildung zum/r LandwirtIn oder zum/r HauswirtschafterIn zu machen. Und das macht den Berufswettbewerb zu einem Event: Junge Leute, die überzeugt sind, dass ihre Zukunft in den grünen Berufen liegen wird und dies mit Leidenschaft und viel Engagement praktizieren!

Was beeindruckt Dich an den Teilnehmern und Teilnehmerinnen am meisten?

Beim Gebietsentscheid in Celle war ich wieder mal begeistert von der guten Laune und dem tollen Miteinander. Trotz Konkurrenz herrscht dort eine tolle, freundschaftliche Atmosphäre. Man merkt, dass die Leute mit Spaß dabei sind – das beeindruckt mich am meisten.

Was meinst Du – wie würdest Du bei den Aufgaben abschneiden?

Naja, ich hab ja „nur“ Landwirtschaft studiert und keine Ausbildung gemacht, daher würde ich mich bei den praktischen Prüfungen sicherlich sehr schwer tun. Bei der Präsentation wäre ich bestimmt ganz gut, denn schnacken kann ich. Aber auch die Theoriefragen haben es in sich – sowohl beim Allgemeinwissen als auch bei den fachlichen Fragen wäre ich ins Grübeln gekommen. Umso größer ist mein Respekt vor den Siegern, die viel wussten und überzeugen konnten.

Die Fragen stellte Gesa Temminghoff

JUNGLE Aktiv präsentiert von:



Junglandwirte
NIEDERSACHSEN